

Universitätsexperte

Kulturjournalismus in den Medien



tech technologische
universität

Universitätsexperte

Kulturjournalismus in den Medien

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/journalismus-kommunikation/spezialisierung/spezialisierung-kulturjournalismus-medien

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Studienmethodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Die Radioadaption von George Wells' Der Krieg der Welten verdeutlichte die Glaubwürdigkeit, die die Bürger den Medien entgegenbringen. Trotz der Geschichte über eine außerirdische Invasion strömten 12 Millionen Menschen auf die Straßen von New York, um sich vor den vermeintlichen Außerirdischen zu schützen. Heute können Journalisten durch viele andere, vor allem digitale Formate eine ähnliche Wirkung auf die Öffentlichkeit erzielen. Dies ist ein wirksames Mittel, um reale Geschichten über Ereignisse in der Gesellschaft unmittelbar zu vermitteln und gleichzeitig das Publikum zu einer stärkeren Beteiligung zu ermutigen. Um die beruflichen Kenntnisse in diesen Bereichen zu aktualisieren, führt TECH dieses umfassende Programm ein. Ein Studium, bei dem eine revolutionäre 100%ige Online-Methode angewandt wird und dessen Lehrkörper sich aus den besten Experten zusammensetzt.



er Rock'n'Roll
beginnt hier

“

Sie werden eindrucksvolle Kulturberichte erstellen, die an die unterschiedlichsten Kommunikationsformate angepasst sind, und das alles dank der umfassenden Aktualisierung Ihrer Kenntnisse, die Sie mit diesem 100%igen Online-Programm erfahren werden“

Kultur umfasst viel mehr als die Künste, auch wenn beides aufgrund von Missverständnissen oft als Synonym verwendet wird. Jeder Medienprofi muss die Konvergenzen und Divergenzen zwischen ihnen beherrschen um dem Publikum attraktive Inhalte bieten zu können, die eine effektivere Übermittlung von Botschaften ermöglichen und zum sozialen Fortschritt beitragen. Gleichzeitig müssen sie über ein umfassendes Wissen über die verschiedenen Trends verfügen, um diese Themen in so unterschiedlichen Formaten wie Fernsehen, Radio und Presse aufzugreifen.

In diesem Sinne kann die ständige Aktualisierung der beruflichen Fähigkeiten ein wertvolles Instrument für das Wachstum auf einem Arbeitsmarkt sein, der zunehmend solche Kenntnisse verlangt. Aus diesem Grund hat TECH einen einzigartigen und fundierten Lehrplan entwickelt, der sich mit den wichtigsten Herausforderungen des Kulturjournalismus in den Medien befasst. Ein Studiengang, der den Schlüssel zum Geschichtenerzählen durch innovative Erzählstrategien bietet. Außerdem werden die präzisesten Techniken zur Entwicklung von Gattungen wie dem Interview oder der Chronik behandelt. Studenten, die diesen Studiengang abschließen, werden auch ein tiefgehendes Verständnis der Theorie des Agenda-Setting und der sozialen Auswirkungen der Medien haben.

Der Universitätsexperte basiert zudem auf dem *Relearning*-System. TECH ist führend in dieser Lehrmethode, die auf der Wiederholung von Inhalten basiert und somit archaisches Auswendiglernen für Studenten vermeidet. In diesem Sinne fördert es natürliches und progressives Lernen. Darüber hinaus haben die Studenten während des Studiengangs vom ersten Tag an Zugang zu den Inhalten und können die Materialien, die sie online einsehen möchten, herunterladen. Andererseits verfügt dieser Studiengang über einen renommierten Lehrkörper, zu dessen Spezialisten auch die internationale Gastdirektorin gehört. Diese Expertin leitet eine fundierte *Masterclass*, die es Journalisten ermöglicht, sich mit höchster Effizienz auf den neuesten Stand zu bringen.

Dieser **Universitätsexperte in Kulturelle Journalismus in den Medien** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Erarbeitung von Fallstudien, die von Experten in kultureller Kommunikation vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



In diesem Programm von TECH steht Ihnen eine renommierte internationale Gastdirektorin zur Verfügung, die ihre Erfahrungen in ausführlichen Masterclasses weitergeben wird“

“

Beherrschen Sie die neuen Kommunikationstechnologien auf theoretisch-praktische Weise mit Hilfe der Analyse mehrerer realer Fälle und anderer didaktischer Ressourcen, die die vollständige 100%ige Online-Methodik von TECH integrieren“

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, ermöglichen den Fachkräften ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung in realen Situationen ermöglicht.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Aktualisieren Sie Ihr Wissen über journalistisches Design, um selbstständig Inhalte zu produzieren und neue erzählerische Horizonte zu entdecken.

Sie können Ihr Studium mit dem Rest Ihrer täglichen Aktivitäten verbinden. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, sich für diesen Universitätsabschluss einzuschreiben.



02 Ziele

Dieser Universitätsexperte ermöglicht es Kommunikationsexperten, die aktuellsten Trends im Kulturjournalismus zu beherrschen. Ausgehend von einer Vision des soziokulturellen Kontexts und einer Analyse des Umfelds werden die Studenten qualitativ hochwertige Inhalte für verschiedene Medien wie Presse, Radio, Fernsehen usw. produzieren. Darüber hinaus werden sie eine umfassende Sichtweise erlangen, um aufmerksamkeitsstarke Kampagnen zu produzieren und so das Interesse der Öffentlichkeit zu wecken.





“

Interpretative Genres, Interviews und jedes andere Instrument zur Verbreitung kultureller Informationen werden Teil des Inhalts dieses Universitätsexperten sein“



Allgemeine Ziele

- Erweitern der Kenntnisse und des Wissens der Studenten auf dem Gebiet des Journalismus, insbesondere im Bereich des Kulturjournalismus
- Erlernen von Informations- und Verbreitungsfunktionen in einem spezialisierten und professionellen Umfeld, wobei der Schwerpunkt auf Informationen innerhalb der verschiedenen Genres des Kulturjournalismus liegt



Sie können jederzeit auf den virtuellen Campus von TECH zugreifen und die Inhalte herunterladen, um sie zu konsultieren, wann immer Sie wollen"





Spezifische Ziele

Modul 1. Kulturjournalismus in den Printmedien: interpretative Gattungen

- Definieren der Funktionsweise von Kulturjournalismus-Routinen in Printmedien
- Lernen, mit Texten zu arbeiten und sie zu interpretieren
- Wissen, wie Informationen beschafft werden können und wie mit Quellen umzugehen ist, um kulturelle Informationen angemessen zu verfassen
- Behandeln von Informationsquellen
- Verstehen und Anwenden von Quellen und Daten im Fachgebiet Kultur
- Kennen und in der Lage sein, kulturelle und künstlerische Manifestationen zu lesen, zu interpretieren, zu bewerten und zu kritisieren

Modul 2. Kulturelle Informationen in der Presse

- Bestimmen der grundlegenden Konzepte des journalistischen Schreibens
- Kennen der verschiedenen journalistischen Genres
- Verbreiten der kulturellen Agenden in einer für ihre Verbreitung geeigneten Weise
- Kennenlernen und Identifizieren der informativen und kommunikativen Prozesse des Kulturjournalismus für seine spätere Anwendung
- Erwerben der Fähigkeit, kulturelle Ausdrucksformen zu würdigen und zu kritisieren
- Erwerben der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um in der Sprache der einzelnen Fachmedien informieren und kommunizieren zu können



Modul 3. Kulturelle Informationen im Radio

- ♦ Verstehen der Funktionsweise von kulturellen Informationen in den Radiomedien
- ♦ Lernen, die verschiedenen kulturjournalistischen Genres, die im Radio verwendet werden, zu unterscheiden
- ♦ Lernen, wie kulturelle Inhalte von Grund auf für Radiomedien erstellt werden
- ♦ Kennen der Vorteile dieses Kommunikationsmittels, um mehr Hörer zu erreichen
- ♦ Entwerfen und Produzieren von Kampagnen oder kommunikativen Produkten im Bereich der Kultur
- ♦ Kennen und Demonstrieren der Standardverfahren für die Förderung und Verbreitung von kulturellen Veranstaltungen und Fakten
- ♦ Kommunizieren mit angemessener Sprache in den Fachmedien
- ♦ Kennen und Nutzen digitaler Technologien, um bei der Produktion und Verbreitung von Kultur durch digitale Technologie innovativ zu sein

Modul 4. Kreatives Schreiben

- ♦ Lernen, durch Literatur aufzubauen und wiederherzustellen
- ♦ Analysieren literarischer Prozesse in Journalismus und Kultur
- ♦ Erstellen von narrativen und attraktiven Inhalten in Verbindung mit der Verbreitung von kulturellen Inhalten auf kreative Weise
- ♦ Fördern der literarischen Kompetenz von Studenten
- ♦ Lernen und Diskutieren über kreatives Schreiben
- ♦ Verstehen und Kennen der verschiedenen journalistischen Arbeiten in Literatur und Erzählung, um sie in Zukunft ausführen zu können
- ♦ Erlernen der Schlüssel für gutes journalistisches Schreiben in den Medien
- ♦ Wissen, wie eine kurze Chronik oder Kritik geschrieben wird, die dem jeweiligen kulturellen Ereignis angemessen ist





Modul 5. Kultur im Fernsehen

- ♦ Kennen und Verstehen der audiovisuellen Sprache
- ♦ Analysieren der spezifischen Varianten des Fernsehgenres
- ♦ Kennen, Analysieren und Entwickeln der wichtigsten technischen Konzepte des audiovisuellen Sektors
- ♦ Verstehen und Analysieren verschiedener praktischer Beispiele von Programmen, mit denen diese Fachkräfte im wirklichen Leben konfrontiert waren
- ♦ Erwerben von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um in der Sprache der einzelnen Medien auf professionelle und rigorose Weise über kulturelle Fakten zu informieren und zu kommunizieren
- ♦ Entwerfen und Erstellen von Kampagnen oder Kommunikationsprodukten im Zusammenhang mit dem kulturellen Fachgebiet
- ♦ Kennen der digitalen Technologien und deren Einsatz, um Innovationen in der Produktion und Verbreitung von Kultur durch digitale Technologien zu ermöglichen

Modul 6. Journalistisches Design

- ♦ Entwickeln eines kritischen und fachlichen Blicks auf die verschiedenen Medien und visuellen Kommunikationssysteme, die im Bereich des Journalismus entwickelt werden
- ♦ Erwerben der Fähigkeit, auf der Grundlage von Informationen eigene grafische Informationskompositionen zu konzipieren und auszuführen, so dass sie die beabsichtigte Botschaft wirksam vermitteln
- ♦ Kennen der Sprache und des Fachwissens für journalistisches Design
- ♦ Kennen der verschiedenen journalistischen Ressourcen, die bei der Erstellung von kulturellen Informationen in den Medien verwendet oder berücksichtigt werden
- ♦ Wissen, wie ein gedrucktes Kulturprojekt aufgebaut ist und wie es entwickelt werden kann
- ♦ Anpassen des Kulturprodukts an die verschiedenen Räume und Zielgruppen, in denen und von denen es konsumiert werden soll

03

Kursleitung

Das Ziel der TECH Global University ist es, den Studenten eine Bildung von höchster Qualität zu bieten. Deshalb bemüht sie sich um die Auswahl der besten Experten. So verfügt dieser Universitätsabschluss über einen Lehrkörper, der auf Kulturjournalismus spezialisiert ist. Diese Fachkräfte verfügen über eine umfangreiche Berufserfahrung, die es ihnen ermöglicht hat, in renommierten Einrichtungen mitzuarbeiten. Darüber hinaus hat ihre Leidenschaft für Spitzenleistungen sie dazu gebracht, ihr Wissen regelmäßig zu aktualisieren, um die wirksamsten Strategien zu entwickeln, um die Verbraucher zu erreichen.



“

*Ein Lehrplan, der von Spezialisten
mit umfassender Berufserfahrung im
Medienbereich entwickelt wurde“*

Internationaler Gastdirektor

Katherine Anne Roiphe ist eine prominente amerikanische **Autorin** und **Journalistin**, die für ihre **intelligenten kulturellen Analysen** und scharfsinnigen literarischen Werke bekannt ist. Sie erlangte **internationale Bekanntheit** mit ihrem einflussreichen Sachbuch *The Morning After: Sex, Fear, and Feminism on Campus*. In diesem Werk stellte sie die **konventionelle feministische Sichtweise** der sexuellen Dynamik auf dem Campus in Frage und provozierte Debatten über akademische Institutionen und deren Verantwortlichkeit.

Im Rahmen ihrer Erforschung von **Moral** und **gesellschaftlichen Normen** schrieb Roiphe *Last Night in Paradise: Sex and Morals at the Century's End*, gefolgt von *Uncommon Arrangements*, einer fesselnden Studie über die **Ehe** in **Londoner Literaturkreisen**. Ihre Vielseitigkeit als Schriftstellerin erstreckt sich auch auf die **Belletristik**, mit dem Roman *Still She Haunts Me*, in dem sie die komplexe Beziehung zwischen Lewis Carroll und Alice Liddell neu interpretiert.

Neben ihren literarischen Errungenschaften hat sie für renommierte Publikationen wie **Vogue**, **Harper's** und **The New York Times** Beiträge verfasst, in denen sie ihre direkten Beobachtungen zu **Kultur** und **Politik** darlegt. Ihre akademischen Fähigkeiten haben sie auch an das Journalismusinstitut Arthur L. Carter der New York University geführt, wo sie das **Programm für Kulturberichterstattung und -kritik** leitet.

Roiphe wuchs als Tochter des **Psychoanalytikers** Herman Roiphe und der **bekanntem Feministin** Anne Roiphe auf, was den Grundstein für ihre **intellektuellen Interessen** legte. Darüber hinaus besuchte sie die renommierte Brearley School, bevor sie am Radcliffe Campus der Harvard University ihren Hochschulabschluss machte. Außerdem **promovierte** sie in **englischer Literatur** an der Princeton University. Ein umfangreiches Werk und eine beneidenswerte akademische Laufbahn machen diese prominente Essayistin zu einer **führenden Stimme** im **zeitgenössischen kulturellen Diskurs**, die den Leser herausfordert und dazu anregt, lang gehegte Überzeugungen zu überdenken.



Dr. Roiphe, Katherine Ann

- ♦ Direktorin des Programms für Kulturberichterstattung und -kritik an der New York University, USA
- ♦ Essayistin und Kulturkritikerin für Publikationen wie Vogue, Harper's und The New York Times
- ♦ Autorin mehrerer Romane und Sachbücher, darunter *The Morning After: Sex, Fear, and Feminism on Campus* und *Still She Haunts Me*
- ♦ Professorin am Journalismusinstitut Arthur L. Carter der New York University
- ♦ Promotion in englischer Literatur an der Princeton University
- ♦ Hochschulabschluss in Literatur an der Harvard University

“

*Dank TECH werden Sie mit
den besten Experten der Welt
lernen können“*

Leitung



Dr. Tobajas Gracia, María

- ♦ Leiterin für Kommunikation und Soziale Medien an der Filmhochschule Un Perro Andaluz
- ♦ Social Media Manager bei Fraternidad-Muprespa
- ♦ Redakteurin bei Actúa Aragón
- ♦ Moderatorin und Redakteurin bei Radio Ebro
- ♦ Assistenz-Fotografin in einem Fotostudio
- ♦ Promotion in Kommunikation an der Universität San Jorge
- ♦ Hochschulabschluss in Journalismus an der Universität San Jorge
- ♦ Masterstudiengang in Digitales Marketing und Social Media an der Fernuniversität von Madrid



04

Struktur und Inhalt

Dieses Programm vermittelt den Studenten das nötige Wissen, um den Kulturjournalismus in den traditionellen Medien zu revolutionieren. Um dies zu erreichen, konzentriert sich der Lehrplan auf die wirksamsten Gattungen von Meinungsbeiträgen, die dem Publikum das Gefühl geben, sich mit den Gedanken der Autoren zu identifizieren (Leitartikel, Kolumnen und Artikel). Außerdem werden Leitlinien für eine klare, einfache und geradlinige Schreibweise gegeben. In der Fortbildung wird auch auf die Besonderheiten der Radiosprache eingegangen, so dass die Studenten befähigt werden, Ereignisse fließend und stimmlich zurückhaltend zu vermitteln. Gleichzeitig werden die Besonderheiten des Fernsehens vertieft, indem Aspekte wie Studioaufnahmen und Multikameratechniken analysiert werden.





“

Sie werden die Spirale des Schweigens im Detail analysieren und ein besseres Verständnis der öffentlichen Meinung gewinnen“

Modul 1. Kulturjournalismus in den Printmedien: interpretative Gattungen

- 1.1. Interpretative Genres
 - 1.1.1. Interpretierende Texte mit kulturellem Inhalt
 - 1.1.1.1. Subjektivität in Journalismus und Kultur
 - 1.1.1.2. Techniken der Interpretation im Journalismus
 - 1.1.1.3. Großartige Kulturdolmetscher
 - 1.1.2. Interview, Reportage, Chronik, Kritik und Essays
 - 1.1.2.1. Befragung
 - 1.1.2.2. Reportage und Chronik
 - 1.1.2.3. Kritik und Essay
- 1.2. Meinung-Genres
 - 1.2.1. Meinungstexte: Leitartikel, Kolumne und Artikel
 - 1.2.1.1. Redaktion
 - 1.2.1.2. Wirbelsäule
 - 1.2.1.3. Artikel
- 1.3. Kritik als Kerngenre der kulturjournalistischen Spezialisierung
 - 1.3.1. Kritik als Kerngenre der kulturjournalistischen Spezialisierung
 - 1.3.1.1. Kritik und Schreiben
 - 1.3.1.2. Transmediale Kritik
- 1.4. Das Profil des Kulturjournalisten
 - 1.4.1. Täglicher Journalismus
 - 1.4.1.1. Theoretischer Ansatz zum Kulturjournalismus
 - 1.4.1.2. Informative Dokumentation
 - 1.4.1.3. Proaktivität als berufliche Anforderung
 - 1.4.2. Die Agenda im Kulturjournalismus
 - 1.4.2.1. Die Spirale des Schweigens
 - 1.4.2.2. Die Agenda-Setting
- 1.5. Journalistische Spezialisierung
 - 1.5.1. Spezialisierung des Publikums
 - 1.5.1.1. Fachjournalismus
 - 1.5.1.2. Anspruchsvolles Publikum
 - 1.5.1.3. Kulturjournalismus als Spezialisierung



Modul 2. Kulturelle Informationen in der Presse

- 2.1. Kulturelle Informationen in der Tagespresse
 - 2.1.1. Die kulturelle Agenda. Bewertung des Nachrichteneignisses
 - 2.1.1.1. Bewertung des Nachrichteneignisses
 - 2.1.1.2. Kulturelle Informationen in der Presse
 - 2.1.1.3. Kulturelle Agenden: Beispiele
- 2.2. Nachrichtengenres im Kulturjournalismus
 - 2.2.1. Nachrichtengenres im Kulturjournalismus
 - 2.2.1.1. Nachrichten, Reportagen, objektive Interviews und Dokumentationen
- 2.3. Die Schlagzeile der Nachricht
 - 2.3.1. Elemente von Schlagzeilen. Die Schlagzeile schreiben. Grundlegende Regeln für die Abfassung
 - 2.3.1.1. Elemente der Schlagzeile
 - 2.3.1.2. Der Wortlaut der Schlagzeile
 - 2.3.1.3. Grundlegende Regeln für die Abfassung
- 2.4. Die Bedeutung des einleitenden Absatzes
 - 2.4.1. Der Ursprung und die Funktion des ersten Absatzes. Grundlegende Schreibregeln für den ersten Absatz der Nachricht
 - 2.4.1.1. Der Ursprung und die Funktion des ersten Absatzes
 - 2.4.1.2. Grundlegende Schreibregeln für den ersten Absatz der Nachricht
- 2.5. Die Fähigkeit zu kommunizieren
 - 2.5.1. Stilbücher. Journalistischer Stil. Strukturierung des Inhalts
 - 2.5.1.1. Stilbücher
 - 2.5.1.2. Journalistischer Stil
 - 2.5.1.3. Strukturierung des Inhalts
- 2.6. Schreibworkshop
 - 2.6.1. Kulturjournalistischer Schreibworkshop
 - 2.6.1.1. Analyse der Interviews
 - 2.6.1.2. Analyse von Berichten und Chroniken
 - 2.6.1.3. Analyse von Rezensionen, kritischen Bewertungen, Meinungsartikeln und Meinungskolumnen

Modul 3. Kulturelle Informationen im Radio

- 3.1. Zielsetzung der Radioinformationen
 - 3.1.1. Merkmale im Vergleich zu anderen Medien
 - 3.1.1.1. Der Ursprung des Radios
 - 3.1.1.2. Merkmale im Vergleich zu anderen Medien
 - 3.1.1.3. Die Rolle des Radios heute
 - 3.1.2. Die Radiofachsprache
 - 3.1.2.1. Was die Sprache dem Radio ermöglicht
 - 3.1.2.2. Der Akzent im Radio
 - 3.1.2.3. Übertragung von Ereignissen
- 3.2. Einführung in kulturelle Radiosendungen
 - 3.2.1. Synopsen und Schlagzeilen oder Zusammenfassungen
 - 3.2.1.1. Nachrichten-Programme
 - 3.2.1.2. Beteiligung der Hörer an Nachrichtensendungen
 - 3.2.1.3. Neue Technologien im Radio
- 3.3. Berichterstattung und Interview
 - 3.3.1. Berichterstattung und Interview
 - 3.3.1.1. Die Reportage
 - 3.3.1.2. Das Interview
- 3.4. Elemente der Kontinuität
 - 3.4.1. Gewandtheit im Umgang mit dem Radio
 - 3.4.1.1. Moderation von Sprache und Gesang
 - 3.4.1.2. Wiederholung
- 3.5. Das Radioskript
 - 3.5.1. Tools für Kulturjournalisten im Radio
 - 3.5.1.1. Das Radioskript
 - 3.5.1.2. Dokumentation im Radio
 - 3.5.1.3. Stil-Handbücher

Modul 4. Kreatives Schreiben

- 4.1. Literatur und Journalismus
 - 4.1.1. Der neue Journalismus: Aktualität und Verfall von journalistischen Erzählungen
 - 4.1.1.1. Info-Fiction
 - 4.1.1.2. Literarische Konstruktion der Wirklichkeit
 - 4.1.1.3. Das landschaftliche Ereignis
 - 4.1.2. Analyse klassischer und aktueller Reportagen im neuen Journalismus
 - 4.1.2.1. Arbeit und Werdegang der herausragendsten Journalisten und Schriftsteller in diesem Bereich
 - 4.1.2.2. Medien (Zeitschriften, Beilagen, audiovisuelle Programme usw.)
- 4.2. Diversifizierung der Realität
 - 4.2.1. Vorstellungskraft angesichts der Thematisierung von Kultur
 - 4.2.1.1. Positionierung unter den Beweisen
 - 4.2.1.2. Nacherzählung veröffentlichter Geschichten
 - 4.2.1.3. Chronik und literarische Reportage
 - 4.2.2. Umschreiben von journalistischen Originalbeiträgen
 - 4.2.2.1. Chroniken
 - 4.2.2.2. Befragungen
 - 4.2.2.3. Reportagen
- 4.3. Literarische Rekonstruktion der Wirklichkeit
 - 4.3.1. Der journalistisch-literarische Artikel über ein erlebtes kulturelles Ereignis
 - 4.3.1.1. Darstellende Kunst, bildende Kunst, Literatur, Kino, Kinderfreizeit, Museen, Architektur, Gastronomie, Messen usw.
 - 4.3.1.2. Kulturelle Programmmedien
 - 4.3.1.3. Internet und soziale Netzwerke
 - 4.3.2. Entwurf und Ausarbeitung eines journalistisch-literarischen Artikels
 - 4.3.2.1. Grundlagen des Schreibens

Modul 5. Kultur im Fernsehen

- 5.1. Theoretische Grundlagen
 - 5.1.1. Grundlegende Konzepte und Unterschiede zum Radio und anderen Medien
 - 5.1.1.1. Grundlegende Konzepte der Fernsehproduktion
 - 5.1.1.2. Unterschied zu Film, Radio und anderen Medien
- 5.2. Der Prozess der Fernsehproduktion
 - 5.2.1. Studio-Produktion
 - 5.2.1.1. Besonderheiten bei Studioaufnahmen
 - 5.2.1.2. Funktionen des Produktionsprofis
 - 5.2.1.3. Sonstiges Personal und technische Ausrüstung
 - 5.2.2. Multi-Kamera-Technik
 - 5.2.2.1. Unterschiede im Vergleich zur Produktion mit einer Kamera
 - 5.2.2.2. Kamera-Dreieck
 - 5.2.2.3. Live-Fernsehen
 - 5.2.2.4. Die Step-Outline
 - 5.2.2.5. Zeitschriften, die Debatte, das Interview, die Inszenierung
- 5.3. Die Dokumentation und der Kulturbericht
 - 5.3.1. Einführung in den Dokumentarfilm
 - 5.3.1.1. Dokumentarfilm und Journalismus
 - 5.3.1.2. Interaktion mit der Realität
 - 5.3.1.3. Kreative Dokumentation
 - 5.3.2. Reportage
 - 5.3.2.1. Audiovisueller Kulturjournalismus
 - 5.3.2.2. Reportage, Nachrichten und Redaktion
 - 5.3.2.3. Merkmale einer Reportage
 - 5.3.3. Das Projekt Dokumentarfilm-Reportage
 - 5.3.3.1. Einführung
 - 5.3.3.2. Handlung
 - 5.3.3.3. Kontext
 - 5.3.3.4. Zusammenfassung und Struktur
 - 5.3.3.5. Form und Stil
 - 5.3.3.6. Publikum

Modul 6. Kultur im Fernsehen

- 6.1. Journalistische Gestaltung in der Informationsgesellschaft
 - 6.1.1. Informationsdesign im Kulturjournalismus
 - 6.1.1.1. Konzept der journalistischen Gestaltung
 - 6.1.1.2. Elemente, Ziele und Spezialitäten
 - 6.1.1.3. Informationsdesign im Kulturjournalismus
 - 6.1.1.4. Die Rolle des Designers in der heutigen Gesellschaft
- 6.2. Textliche und typografische Sprache im journalistischen Design
 - 6.2.1. Textliche und typografische Sprache im journalistischen Design
 - 6.2.1.1. Die Strukturierung des Raums, in dem die Zeichen platziert werden: Format, Spot und Raster
 - 6.2.1.2. Sprachliche Zeichen und ihr grafisches Erscheinungsbild: Typografie, Größe, Farbe, Ausrichtung
 - 6.2.1.3. Sichtbarkeit und Lesbarkeit
 - 6.2.1.4. Grundlegende Konzepte für journalistische Textelemente
 - 6.2.1.5. Text als Informationsquelle
 - 6.2.2. Typografie: wesentliche Konzepte und ihre Integration mit anderen Elementen
 - 6.2.2.1. Wesentliche Konzepte (Klassen, Auswahl und Lesbarkeit)
 - 6.2.2.2. Effektive Design-Ressourcen (Standort, Größe und Umfang)
 - 6.2.2.3. Integration von Design-Assets mit anderen Elementen (ikonisch, plastisch und strukturell)
- 6.3. Die Rolle des Bildes bei der Information
 - 6.3.1. Die Rolle des Bildes bei der Information
 - 6.3.1.1. Fotografie, Illustration und Infografik
 - 6.3.1.2. Funktionen und Stile
 - 6.3.2. Grundlegende journalistische Ressourcen
 - 6.3.2.1. Fotografie
 - 6.3.2.2. Illustration
 - 6.3.2.3. Infografik
- 6.4. Farbe im Informationsdesign

- 6.4.1. Farbe im Kulturjournalismus
 - 6.4.1.1. Die Bedeutung von Farbe auf kultureller Ebene
 - 6.4.1.2. Technische und journalistische Anwendung von Farbe
 - 6.4.1.3. Farb- und Kulturjournalismus
- 6.5. Zusammenstellung eines gedruckten Kulturprojekts
 - 6.5.1. Hierarchisierung und Strukturierung der Elemente
 - 6.5.1.1. Gemeinsame Anwendung der verfügbaren Ressourcen für die Priorisierung und Strukturierung
 - 6.5.1.2. Kontrast, Proportion, Harmonie, Symmetrie und Gleichgewicht
 - 6.5.2. Anpassung an das Kulturprodukt und an die Kultur des Publikums
 - 6.5.2.1. Anpassung an das Kulturprodukt
 - 6.5.2.2. Anpassung an die Kultur des Publikums
 - 6.5.2.3. Abwägung der verfügbaren technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten



Vergessen Sie das Auswendiglernen! Mit dem Relearning-System werden Sie die Konzepte auf natürliche und progressive Weise integrieren"

05

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

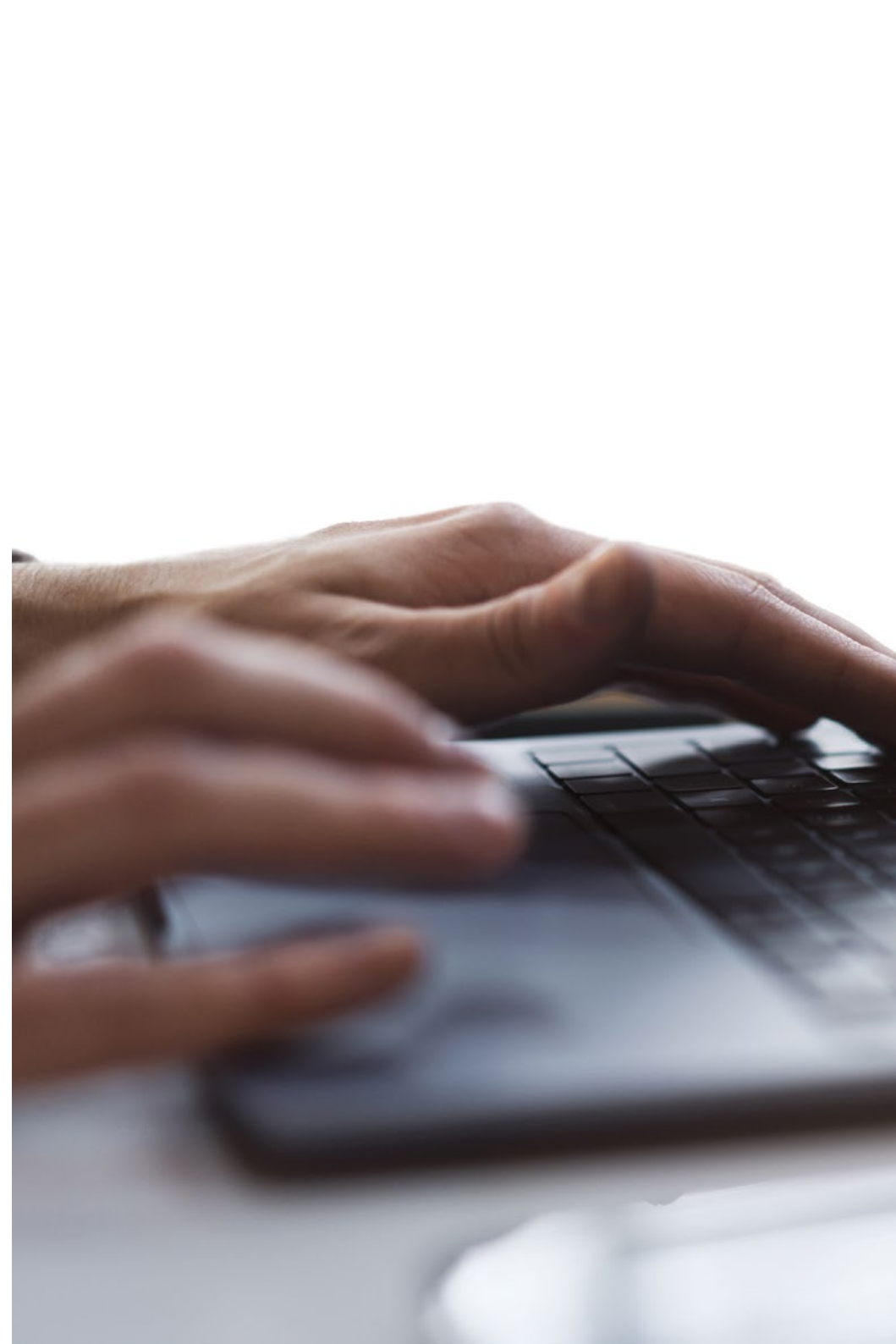
Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt. Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.



*Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen
(an denen man nie teilnehmen kann)*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um seine Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die Qualität der Lehre, die Qualität der Materialien, die Kursstruktur und die Ziele als hervorragend. So überrascht es nicht, dass die Einrichtung von ihren Studenten auf der Bewertungsplattform Trustpilot mit 4,9 von 5 Punkten am besten bewertet wurde.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräfte, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

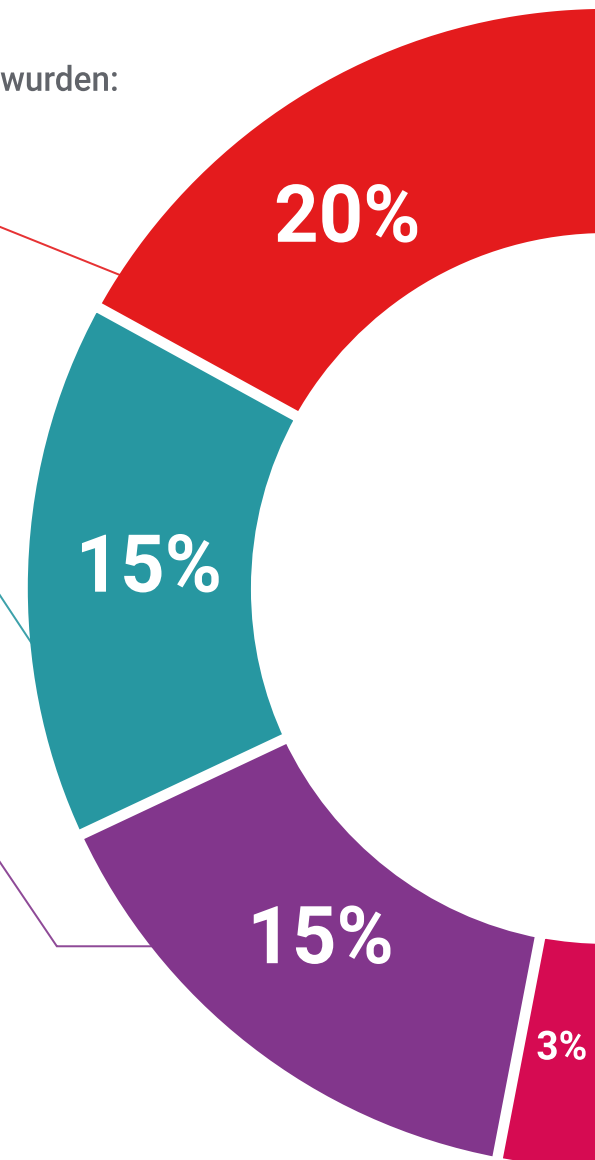
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

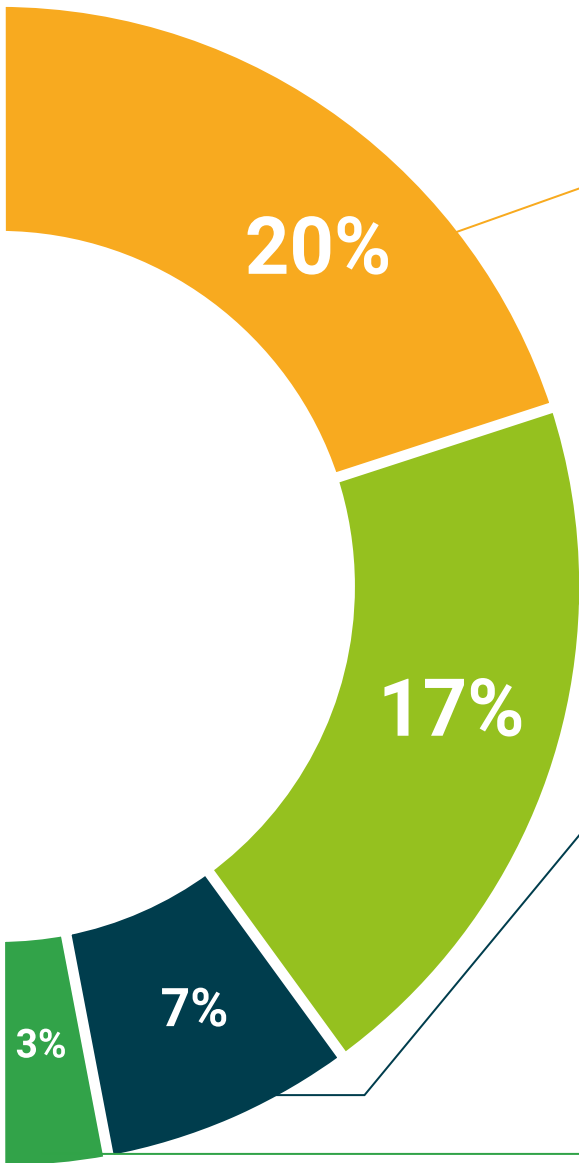
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Kulturjournalismus in den Medien garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

Dieser **Universitätsexperte in Kulturjournalismus in den Medien** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Kulturjournalismus in den Medien**

Modalität: **Online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Kulturjournalismus in den Medien

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Kulturjournalismus in den Medien

